## Stadt Cottbus / město Chosebuz Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.			
StVV	III-005/15		
НА			

Geschäftsbereich: III Fachbereich: 41			Termin der Tagung: 28.10.2015				
Vorlage zur Entscheidung							
☐ durch den Hauptausschuss ☐ öffentlic							
durch die Stadtverordnetenversammlung			nichtöffentlich				
Ве	ratungsfolge:	Datum		Datum			
$\boxtimes$	Dienstberatung Rathausspitze	22.09.2015	Umwelt				
	Haushalt und Finanzen	20.10.2015	☐ Hauptausschuss	21.10.2015			
	Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	15.10.2015		28.10.2015			
	Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf				
$\boxtimes$	Bildung, Schule, Sport u. Kultur	08.10.2015	☐ Information an AG Ortsteile				
	Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA				
Beschlussvorschlag:  Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  Entgeltordnung für die Nutzung des Konzertsaales im Konservatorium							
Holger Kelch							
Beratungsergebnis des HA/der StVV:			Beschluss-Nr.:				
	einstimmig mit Stimmer	nmehrheit	Tagung am: TOP	) <u>.</u>			
			Anzahl der <b>Ja</b> -Stimmen:				
	laut Beschlussvorschlag Anzahl der I		Anzahl der <b>Nein-</b> Stimmen:	Nein-Stimmen:			
	-	mit Veränderungen (siehe Niederschrift) Anzahl der Stimmenthaltunger		gen:			

Vorlagen-Nr.: III-005/15

## Problembeschreibung/Begründung:

Zusätzlich zur Eigennutzung des Konzertsaales durch das Konservatorium mit dem Cottbuser Kindermusical und die Stadt erfolgt punktuell die Nutzung für Veranstaltungen Dritter.

Die bisher geltende Entgeltordnung ist seit November 2002 in Kraft. Seit dem haben sich auf der einen Seite die Aufwendungen insbesondere für Personal und Medien erhöht.

Auf der anderen Seite ergab sich eine Differenzierung hinsichtlich des notwendigen Einsatzes von technischem Personal des Konservatoriums der Veranstaltungsabsicherung. In der z.Zt. geltenden Entgeltordnung war von 2 Arbeitskräften ausgegangen worden. Inzwischen ist bei einer Reihe von Veranstaltungen nur noch die Gewährleistung der Bestimmungen Anwesenheit eines Mitarbeiters zur Versammlungsstättenverordnung erforderlich, da Nutzer selbst tontechnische und andere Leistungen erbringen.

Weiterhin ergab sich durch die Vergabe der Reinigungsleistungen eine Kostenentlastung gegenüber 2002.

Auf diesen Grundlagen erfolgt die Anpassung der Entgelte an die Aufwendungen des Konservatoriums bei differenzierter Entgeltgestaltung entsprechend dem Einsatz technischen Personals des Konservatoriums. Bei Absicherung von Veranstaltungen durch nur einen Mitarbeiter des Konservatoriums bleiben die Entgelte in bisheriger Höhe bestehen.

Weiterhin wurden die 2007 in Kraft getretene Kommunalverfassung in der Präambel berücksichtigt und Präzisierungen von Formulierungen der Entgeltordnung vorgenommen. Die Entgeltordnung soll mit dem 01.01.2016 in Kraft treten.

Mit der neuen Entgeltordnung sollen die Einnahmen des Konservatoriums aus Vermietungen in Höhe von 8.300,00 € stabilisiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:	⊠ Ja	☐ Nein
1. Gesamtkosten:		
2. Sicherstellung der Finanzierung:		
3. Folgekosten:		
3. 1 digerosteri.		